

Gruppenbildung in großem Kurs bei wenig Platz

Beitrag von „wolkenstein“ vom 13. April 2004 14:18

Ich stelle fest, wenn das Gruppenbildungssystem ein gewisses Amüsemeng verspricht (bei 4ergruppen lass ich sie Karten ziehen, hatte auch schon Tarotkarten im Einsatz, oder bei größeren Gruppen ein Stapel dieser Umsonst-Postkarten, oder, oder, oder), läuft die Sortierung meist recht problemlos. Schwierigkeiten gibt's nur, wenn die Einteilung als ungerecht empfunden wird, also nur einige zufällig zusammenkommen, andere nicht usw. Tränen und Geschrei wg Antipathie gibt's bei mir in der 7-9, wo ich sie in den seltensten Fällen akzeptiere - nachdem wir das zweimal durchexerziert haben, motzt keiner mehr, egal, in welcher Gruppe sie landen. Wenn in der Oberstufe jemand sagt, "Tut mir leid, aber die Kombi geht wirklich nicht" steckt oft ein gebrochenes Herz o.ä. dahinter, dann akzeptiere ich auch einen Tausch.

w.